

Rotary im Distrikt 1930



Für einen Rotarier ist nach dem Club der Distrikt die nächste rotarische Heimat. Auch über den sollte er deshalb im Wesentlichen informiert sein. Aber das Wissen über das, was im Distrikt geschieht, wie er organisiert ist und was er bietet, ist oft sehr gering.

Die hier vorliegende Zusammenstellung soll helfen, diese Lücken zu schließen. Für die Neuen in der rotarischen Familie soll sie Unterstützung beim Zurechtfinden im rotarischen Alltag sein.



Inhalt:

Seite

4	Abkürzungen bei Rotary – 1
5	Abkürzungen bei Rotary – 2
6	Rotary International – Zahlen auf einen Blick
7	Rotary Organisation
8 a / b	RI Zoneneinteilung in Europa
9	TRF The Rotary Foundation: Übersicht
10	TRF The Rotary Foundation: Was kommt in den Distrikt zurück ?
11	RDG Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
12	Der deutsche Governerrat
13	Karte der deutschen Distrikte
14	Karte des Distrikts 1930
15	Die Regionen des D 1930 - Assistant Governor
16	Die Organisation des Distrikts: Governor und Distriktbeirat
17	Organisationsplan des Distrikts D 1930
18	Mitgliedschaft und Präsenz
19	Beiträge und regelmäßige Spenden der Rotarier
20	Angebote des Distrikts 1930: 1. Schüleraustausch und Ambassadorial Scholarship
21	Angebote des Distrikts 1930: 2. GSE und RYLA
22	Länderausschüsse - Distrikt 1930 und die Ukraine
23	Veranstaltungen des Distrikts: 1. Distriktversammlung und PETS
24	Veranstaltungen des Distrikts: 2. Seminare, Distriktkonferenz und RYLA
25	Rotaract und Interact
26	Rotex und Inner Wheel
27	Weitere Informationsmöglichkeiten



Abkürzungen bei Rotary - 1

Kürzel	inhaltliche Bedeutung	Zeichenbedeutung
3 H	Hunger-Health-Humanity-Program	entsprechend
AC	jährliches Welttreffen aller Rotarier	Annual Convention
AG	Assistant Governor	entsprechend
AF	Gesamtspenden eines Distrikts pro Jahr an TRF	Annual Fund
CDA	Club - und Distriktadministration (z.B. im Büro in Zürich)	entsprechend
CICO	Internet Zuständiger im Club	Club Internet Communication Officer
CoL	Gesetzgebende Versammlung von RI	Council on Legislation
DDF	Foundationgelder zur Verfügung des Distrikts - 50% der Jahresspende eines Distrikts an TRF	District Designated Fund
Deuko	Deutschlandkonferenz der Rotaracter	Deutschlandkonferenz
DG	Governor eines rotarischen Distrikts	District Governor
DGE	von RI gewählter, nächster Governor	District Governor Elect
DGN	vom Distrikt gewählter, bei RI erst vorgeschlagener Governor	District Governor Nomine
DGR	Deutscher Governor Rat	entsprechend
DICO	Internet Zuständiger im Distrikt	District Internet Communication Officer
DLP	Organisationsplan des Distrikts	District Leadership Plan
DMC	Ausbreitungsbeauftragter des Distrikts	District Membership Chair
DRFC	Distrikt Foundation Ausschuss	District Rotary Foundation Committee
DRFCC	Vorsitzender des DRFC	District Rotary Foundation Committee Chair
DRR	Rotaract Distriktsprecher	District Roraract Representative
DSG	vereinfachte Zuwendung von DDF-Geldern an Clubs für deren Projekte	District Simplified Grant
E/AO	Europa / Afrika Büro von RI in Zürich	Europa / Africa Office
GETS	Vorbereitungsseminar für DGE einer Region	Governor Elect Trainings Seminar
IA	Vorbereitungsseminar für alle DGE von RI	International Assembly
IAC	Club für junge Menschen von 13 - 18 Jahren	Interact Club
Inbound	In den Distrikt aus dem Ausland gekommener Austauschschüler	
Interota	Weltkonferenz der Rotaracter	
IWC	Club weiblicher Angehöriger von Rotariern oder von Inner Wheelerinnen	Inner Wheel Club

Abkürzungen bei Rotary - 2

Kürzel	inhaltliche Bedeutung	Zeichenbedeutung
IYEP	Int. Jugendaustauschprogramm	Int. Youth Exchange Program
LA	Länderausschuss	entsprechend
MDIO	Multidistrikt Informations Organisation	entsprechend
MG	Internationales Projekt von mindestens zwei Clubs in verschiedenen Ländern, von TRF unterstützt	Matching Grant
Mine-ex	"multidistrict activity" zur Hilfe für Minenopfer	
NGO	Nicht-Regierungs-Organisation	Non Governmental Organisation
Outbound	aus dem Distrikt ins Ausland entsandter Austauschschüler	
PDG	Ehemaliger Governor	Past District Governor
PEC	Polio Ausrottungs Kampagne	Polio Eradication Campaign
PETS	Vorbereitungsseminar für Clubamtsträger des nächsten Jahres	President Elect Training Seminar
PHF	Ehrung für im Sinne der rotarischen Idee verdiente Personen	Paul-Harris-Fellow
PP	ehemaliger Präsident eines Rotary Clubs	Past President
PPP	Polio Plus Partner Program	entsprechend
PPRI	ehemaliger Präsident von Rotary International	Past President Rotary International
RAC	Club junger Menschen im Alter 18-35 Jahre	Rotaract Club
RC	Rotary Club	entsprechend
RDG	organisiert und kontrolliert die finanzielle Abwicklung humanit. und edukat. Projekte deutscher Rotarier	Rotary Deutschland Gemeindienst
RDK	MDIO der Rotaracter in den 14 deutschen Distrikten	Rotaract Deutschland Konferenz
RFPD	globale rotarische Gruppe - Ziel: bessere Lebensbed., auch durch selbst kontrollierte Elternschaft	Rotarian Action Group for Population and Development
RI	Gemeinschaft aller Rotary Clubs der Erde	Rotary International
Rotex	Organisation der ehemaligen Austauschschüler	
Ro.Cas	Organisations- und Administrationsprogramm per Internet für Rotary in Deutschland	Rotary online - Club administration (simplified)
RWPS	von Rotary gestiftetes Stipendium für ein Friedens- und Konfliktmanagement-Zusatzstudium	Rotary World Peace Scholarship
RYLA	Seminar für profilierte junge Menschen	Rotary Youth Leadership Awards
TRF	siehe Seite 8	The Rotary Foundation
WCS	Weltgemeindienst	World Community Service
WF	50% der Jahresspende eines Distrikts an TRF	World Fund
YEO	Jugendaustauschbeauftragter	Youth Exchange Officer
YEP	Jugendaustauschprogramm	Youth Exchange Program
YE	Jugendaustausch	Youth Exchange

Rotary International Zahlen auf einen Blick

	03 - 2006	01 - 2009
<u>weltweit</u>		
▪ Distrikte	529	542
▪ Clubs	32 288	33 135
▪ Mitglieder	1, 203 Mill.	1, 217 Mill.
▪ davon Frauen	0, 168 Mill.	0, 188 Mill.
▪ Länder und geograf. Gebiete		208
<u>Deutschland</u>		
▪ Distrikte	14	14
▪ Clubs	898	950
▪ Mitglieder	44 626	48 184
<u>Österreich</u>		
(mit Ungarn, Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina)		
▪ Distrikte (1910 ★, 1920)	2	2
▪ Clubs	225	225
▪ Mitglieder	8673	8748
<u>Schweiz</u>		
▪ Distrikte (1980, 1990,2000)	3	3
▪ Clubs	207	209
▪ Mitglieder	11 704	11 862

<u>Distrikt 1930</u>		
	02-2006	02-2009
Clubs	50	55
Clubs mit Frauen	18	22
Mitglieder	2757	2961
weibliche Mitglieder	96	162



★ Der Distrikt 1910 umfasst neben der Osthälfte Österreichs auch die Länder Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Zu diesem Distrikt gehörte bis zum 30.06.2007 auch Ungarn, das am 01. 07. 2007 als eigener Distrikt 1911 mit 42 Clubs und 1016 Mitgliedern ausgegründet wurde.

Rotary Organisation



Rotary International (RI)
Verwaltungszentrale: Evanston/Chicago

Board of Directors

Präsident
Präsident elect
17 Direktoren

ohne Stimmrecht:
Generalsekretär

Governor in 542 Distrikten
in 208 Ländern u. geograf. Gebieten
1,217 Mill. Mitglieder

34 Zonen (Verwaltungs-, Wahl- und Koordinationsbereiche)

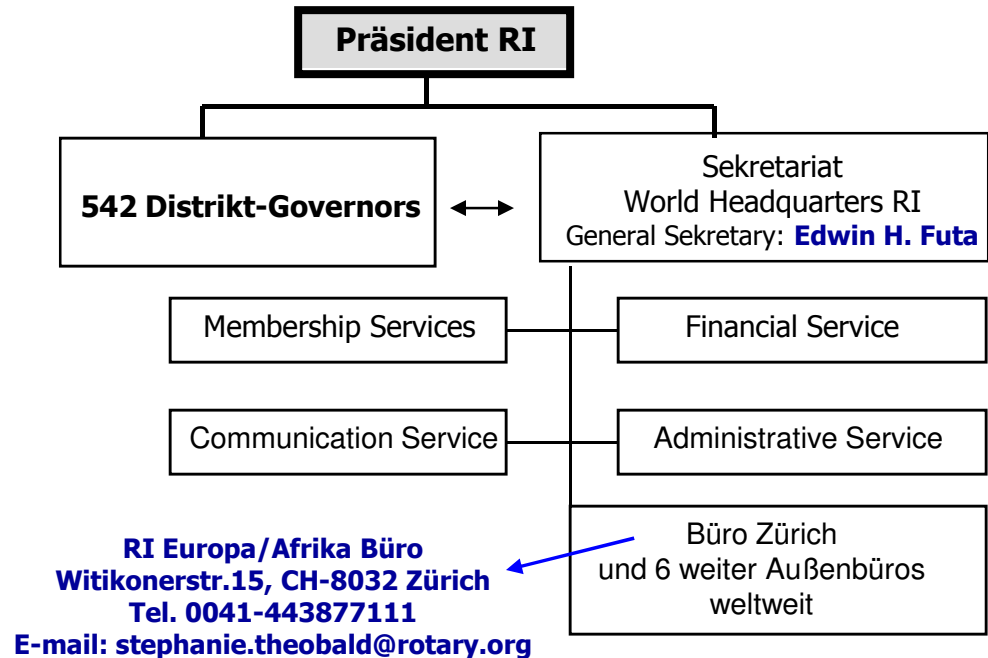
Direktor Zone 14
2009/10 + 2010/11 Ekkehart Pandel, RC Bückebug



**CoL - Council on Legislation
Gesetzgebender Rat**

Durch den CoL können Verfassungsdokumente von RI geändert werden. Alle drei Jahre versammeln sich die Vertreter der Distrikte (je Distrikt ein PDG), um die in den Distriktkonferenzen beschlossenen Vorschläge zu erörtern und darüber zu beschließen.
Nächster CoL: 2010

Rotary Organigramm

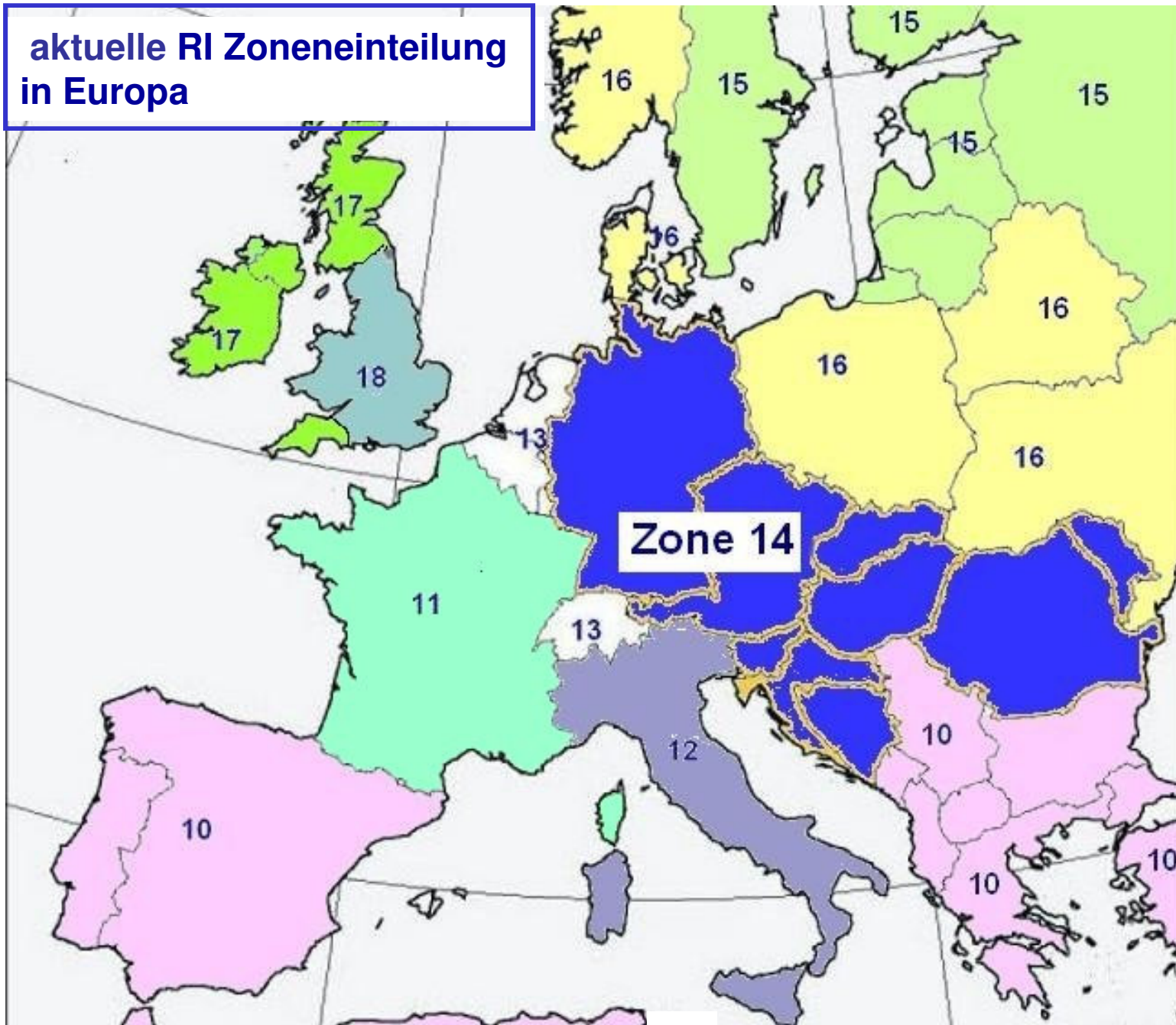


Stand: März 2009

**aktuelle RI Zoneneinteilung
in Europa**



**Stand:
Juli 2008**



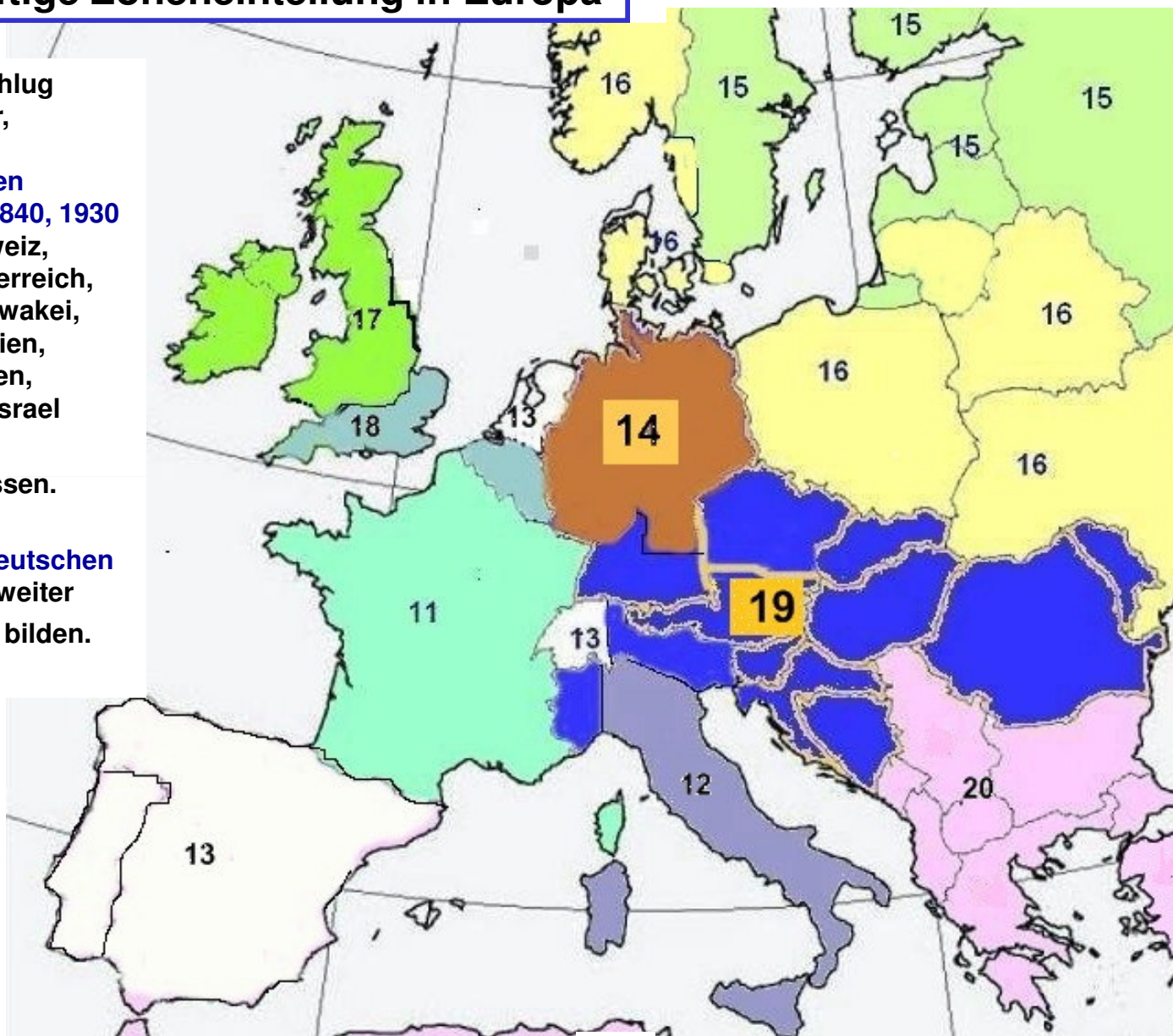
**Israel – Teil
von Zone 14**



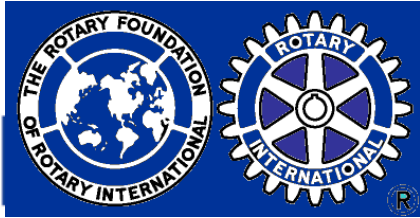
zukünftige Zoneneinteilung in Europa

Der Board RI schlug Anfang 2008 vor, ab 2009/2010 die **süddeutschen Distrikte 1830, 1840, 1930** mit der Ostschweiz, Norditalien, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien, Rumänien und Israel als **Zone 19** zusammenzufassen.

Die **restlichen deutschen Distrikte** sollen weiter die **Zone 14** bilden.



Israel – Teil von Zone 19



TRF The Rotary Foundation: Übersicht

- Die Rotary Foundation ist die gemeinnützige Stiftung von Rotary International (Not for Profit Corporation)
- Die Stiftung wird als rechtlich selbständige Organisation neben Rotary International geführt; sie unterstützt mit ihren Programmen die Ziele von Rotary International
- In Deutschland werden die Aufgaben der Stiftung durch **Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.** wahrgenommen. (Associate Foundation of TRF)

Aufgabe der Foundation

ist es, die Arbeit von Rotary International bei der Erfüllung seiner wichtigsten Aufgabe, nämlich einen Beitrag zu Frieden und Völkerverständigung zu leisten, durch bildende, kulturelle und humanitäre Programme zu unterstützen

**Leitung der Foundation in Evanston
15 Kuratoren (Trustees) für jeweils 4 Jahre**

2009/10 :

Glenn E. Estess, PPRI, Vorsitzender, USA

und aus

1x England, 1x Ghana, 1x Indien, 1x Japan,
1x Kanada, 1x Kolumbien, 1x Südkorea,
1x Neuseeland, 1x Peru, 1x Schweden, 4x USA

und der Generalsekretär Edwin H. Futa

(aus Deutschland zuletzt (2004-2008)
Rudolf Hörndler RC Nürnberg-Fürth)

Vermögen von TRF – die Funds

- Annual Programs Fund
 - World Fund
 - **District Designated Fund**
- Permanent Fund
- Sondervermögen: PolioPlus Fund



TRF The Rotary Foundation Was kommt in den Distrikt zurück? Das SHARE- System



Spenden aus dem Distrikt
an den **Annual Program Fund**



07 / 08 166 733 € = 57,51 €/Mitgl.

**50 % zurück in den
Distrikt
District Designated
Fund**

**50 % werden im Worldfund
verwendet.
Auch aus diesem Topf
schöpfen Distrikt und Clubs**

Der District Designated Fund (DDF) kann
verwendet werden für

- Stipendien (**Ambassadorial Scholarship**)
- **District Simplified Grants (DSG)**
- einen **zusätzlichen GSE-Austausch**
- Rotary-Zuwendungen für Dozenten
- Distriktzuschuss für **Matching Grants**
- Spenden an andere Distrikte
- Spenden an **Polio Plus**
- Spenden an den **Worldfund**

Auf Antrag finanziert oder vergibt TRF an
Clubs und Distrikte Zuschüsse aus dem
Weltfund für

- **Matching Grants**
- ein **Group-Study-Exchange (GSE)**
pro Distrikt und pro rotarischem Jahr
- **Hunger-Health-Humanity (3-H) -
Projekte**
- **Individual Grants**



Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.



- ❖ **Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG)** ist die zentrale Organisation der deutschen Rotarier zur Abwicklung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke, und zwar für Zwecke der *The Rotary Foundation (TRF)* und für *gemeinnützige Hilfsprojekte im In- und Ausland*
- ❖ **Rotary Deutschland Gemeindienst** steht in engem Kontakt mit der *The Rotary Foundation*, um die ordnungsgemäße Mittelverwendung im Rahmen der TRF-Programme sicherzustellen
- ❖ **RDG** steht den Rotary Clubs/ Distrikten neben den Distriktbeauftragten bei der Antragstellung für TRF Matching Grants-, BMZ- und EC- Fördermittel zur Durchführung von humanitären Projekten zur Verfügung
- ❖ **RDG** ist die deutsche Anlaufstelle für die Beantragung von Paul- Harris-Fellow-Auszeichnungen
- ❖ Alle Einzelheiten der Zusammenarbeit des **RDG** mit den deutschen Rotariern sind im „RDG-Merkblatt für den Schatzmeister“ geregelt. (siehe Seite 26)
- ❖ **RDG** hat in 2004/05 6,6 Mill.€ , 2005/06 7,1 Mill.€, 2007/08 8,1 Mill.€ als Spenden von deutschen Rotariern erhalten. Verwaltungskosten um 4%
- ❖ **RDG** finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen (Beitragszusammenstellung siehe Seite 19)
- ❖ **RDG** stellt aus erzielten Überschüssen Mittel für die Jugenddienstaktivitäten der Distrikte zur Verfügung
- ❖ **RDG** informiert über aktuelle Entwicklungen und neue Verfahren auf seiner Internet-Homepage www.rotary.de/rdg

Der deutsche Governerrat



Der DEUTSCHE GOVERNORRAT (DGR) besteht seit 1955.

Er ist der freiwillige Zusammenschluss der amtierenden Governors (DG) und der Governors elect (DGE) in der Bundesrepublik Deutschland zum Zweck des Gedankenaustauschs und der Koordination.

Die österreichischen und die vom Schweizer Governerrat benannten Governors nehmen als ständige Gäste an den Sitzungen teil.

Durch Beschluss des Board of Directors von Rotary International vom 3. November 2000 ist der Deutsche Governerrat als **MULTIDISTRICT ADMINISTRATIVE GROUP** anerkannt worden.

Damit ist der Deutsche Governerrat die Koordinationsinstanz der 14 deutschen Distrikte und der offizielle Ansprechpartner für RI.

Die alleinige Zuständigkeit des Governors in seinem Distrikt wird dadurch nicht berührt.

Aufgaben

- Ernennen der Beauftragten des DGR (z.B. für den Weltgemeindienst, den Internationalen Dienst, für den Berufsdienst, für den Jugenddienst, für Rotaract u.s.w.) und erteilen von Aufträgen an diese Beauftragten und an Ausschüsse für bestimmte Aufgaben (z.B. Innovationsausschuss)
- Erarbeitung von Empfehlungen für die Arbeit in den deutschen Distrikten und Clubs
- Beschlussfassung im Rahmen der Befugnisse einer Multidistrict Administrative Group von RI

Arbeitsweise

- regelmäßige Treffen unter der Leitung des Governorratsvorsitzenden (üblicherweise der Sprecher der Governorcrew des abgelaufenen rotarischen Jahres)
- Bildung von Arbeitsgruppen

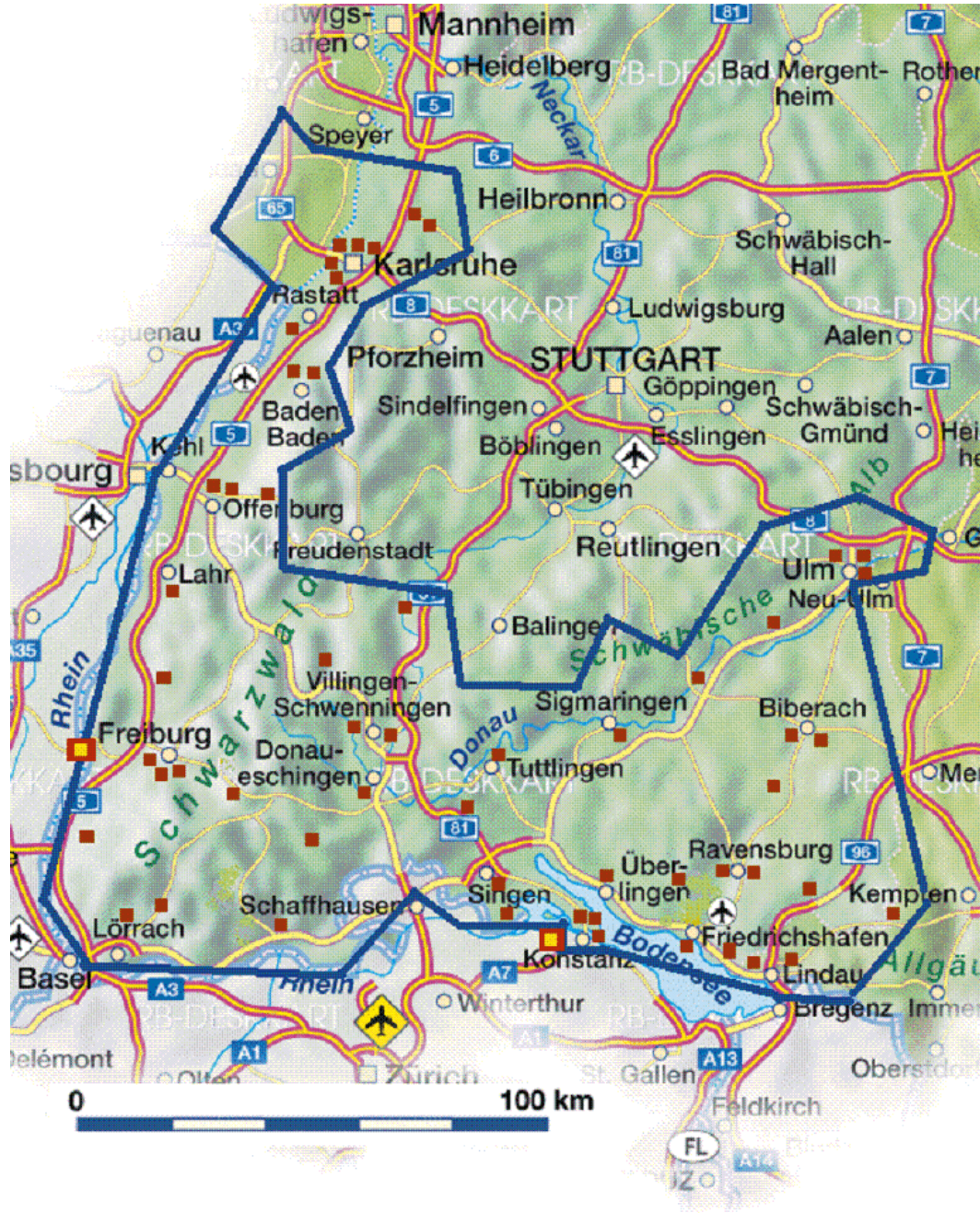
Karte der deutschen Distrikte
(Gebietsverteilung seit 1990)

Distriktgröße (entspr. Mitgliederzahl)
bezogen auf die Gesamtzahl
der deutschen Rotarier

		<u>06-2006</u>	<u>07-2008</u>
1800	7,5 %	72 Clubs	72 Clubs
1810	7,9 %	67 Clubs	71 Clubs
1820	7,2 %	63 Clubs	65 Clubs
1830	5,9 %	45 Clubs	49 Clubs
1840	10,1 %	92 Clubs	100 Clubs
1850	5,9 %	57 Clubs	62 Clubs
1860	7,8 %	69 Clubs	71 Clubs
1870	7,8 %	67 Clubs	68 Clubs
1880	6,2 %	63 Clubs	64 Clubs
1890	7,4 %	66 Clubs	66 Clubs
1900	8,2 %	71 Clubs	73 Clubs
1930	6,2 %	52 Clubs	55 Clubs
1940	6,7 %	73 Clubs	74 Clubs
1950	5,2 %	57 Clubs	59 Clubs



Karte des Distrikts 1930



Distrikt 1930

Stand: März 2009

- 55 Clubs
- zwei grenzüberschreitende Clubs mit den Nachbardistrikten
 - D 1680
(RC des Deux Brisach / der beiden Breisach)
 - und D 2000
(RC Kreuzlingen-Konstanz)

Regionen im Distrikt 1930

Seit dem rotarischen Jahr 1999/2000 ist der D 1930 in sechs Regionen untergliedert, denen seit dem Jahr 2002/03 jeweils ein **Assistant Governor** zugeordnet ist.



Einteilung 2009/2010:

<p><u>Region 1:</u> RC Baden-Baden RC Bruchsal-Bretten RC Karlsruhe RC Karlsruhe-Baden RC Karlsruhe-Schloß</p> <p>RC Baden-Baden Merkur RC Bruchsal-Schönborn RC Karlsruhe-Albtal RC Karlsruhe-Fächerstadt RC Rastatt - Baden-Baden</p> <p>Ass.Gov. Klaus Müller, RC Karlsruhe-Baden</p>	<p><u>Region 4:</u> RC A81–Bodensee-Engen RC Konstanz RC Radolfzell-Hegau RC Tuttlingen RC Waldshut-Säckingen</p> <p>RC Bonndorf RC Konstanz-Rheintor RC Singen RC Überlingen RC Konstanz- Mainau</p> <p>Ass.Gov. Manfred Sailer, RC A81-Bodensee</p>
<p><u>Region 2:</u> RC Furtwangen-Triberg RC Offenburg RC Rottweil RC Villingen-Schwenningen Mitte</p> <p>RC Lahr RC Offenburg-Ortenau RC Villingen-Schwenningen RC Wolfach i.K.</p> <p>Ass.Gov. Christof Steimel, RC Baden-Baden Merkur</p>	<p><u>Region 5:</u> RC Bad Waldsee-Aulendorf RC Friedrichshafen-Lindau RC Isny-Allgäu RC Markdorf RC Ravensburg-Weingarten</p> <p>RC Friedrichshafen RC Friedrichshafen-Tettngang RC Lindau-Westallgäu RC Ravensburg RC Wangen-Isny-Leutkirch</p> <p>Ass.Gov. Cristiane Pohle-Rommel, RC Ravensburg</p>
<p><u>Region 3:</u> RC Emmendingen-Breisgau RC Freiburg RC Freiburg-Zähringen RC Lörrach RC Schopfheim-Wiesental</p> <p>RC Donaueschingen RC Freiburg-Schloßberg RC Hochschwarzwald RC Müllheim-Badenweiler</p> <p>Ass.Gov. Dieter Schmid, RC Hochschwarzwald</p>	<p><u>Region 6:</u> RC Bad Saulgau-Riedlingen RC Biberach-Weißer Turm RC Sigmaringen RC Ulm-Donaubrücke</p> <p>RC Biberach RC Ehingen-Alb-Donau RC Ulm RC Ulm / Neu-Ulm</p> <p>Ass.Gov. Michael Torka, RC Ulm</p>

Assistant Governor

helfen dem Governor bei der Arbeit im Distrikt. Jeder Governor betraut sie deshalb entsprechend den besonderen Anforderungen seines Jahres mit Aufgaben. Andererseits steht der Assistant Governor den Clubs seiner Region auch als Helfer und als Kontaktperson zum Distrikt zur Verfügung.

Die Organisation des Distrikts

Der **Governor**, einziger Amtsträger von RI im Distrikt, hat die Aufgabe, die Vorstellungen des Präsidenten RI und des Boards von RI in seinem Distrikt bekannt zu machen und sich für sie einzusetzen. Gleichzeitig wacht er über die Einhaltung der rotarischen Regeln, motiviert zur Beachtung der rotarischen Inhalte und entscheidet in verschiedenen, den Distrikt betreffenden Bereichen. Der Governor bemüht sich, als effektives und glaubwürdiges Bindeglied zwischen RI und seinen Mitgliedern, den Clubs, zu wirken

Er wird etwa 30 Monate vor seiner Amtszeit aus der Reihe der Pastpräsidenten von den Clubs oder, wenn kein geeigneter Vorschlag vorliegt, vom Governorwahlausschuss vorgeschlagen. In der folgenden Distriktkonferenz wird er zum Governor nomine (DGN) bestimmt und bei der internationalen Convention des folgenden Jahres zum Governor elect (DGE) gewählt. Er muss bei seinem Amtsantritt als Governor mindestens sieben Jahre lang Rotarier gewesen sein.

Der **Distriktbeirat**

- berät und unterstützt den Governor (DG) und den Governor elect (DGE) bei der Festlegung und dem Erreichen der rotarischen Ziele des Distrikts
- unterstützt und fördert die Rotary Clubs und Rotaract Clubs in allen Fragen der Club-Dienste, der Rotary Foundation, der Finanzen, des Mitgliederwachstums und der Gründung weiterer Rotary Clubs und Rotaract Clubs.
- besteht aus etwa 20 Mitgliedern:
dem Governor, dem Governor elect, dem Governor nomine, den drei letzten Pastgovernors und weiteren Mitgliedern, die vom Governor elect für sein Jahr berufen werden:
dem Distriktsekretär, dem Distriktberichterstatter für das Rotary Magazin, dem Distriktschatzmeister, den sechs Assistant Governors, dem Distrikttrainer, dem Vorsitzenden des Gemeindienst- und Foundationausschusses, dem Ausbreitungsbeauftragten und dem Distriktsprecher von Rotaract sowie den Beauftragten für den Berufsdienst, für den Jugenddienst, für das Ambassadorial Scholarship, für die Stipendiaten aus der Ukraine, für Aktivitäten mit der Ukraine, für den GSE, für den Internetverkehr und den Internetauftritt des D 1930, für die Öffentlichkeitsarbeit und für den Schülerjahresaustausch. Dazu evtl. weitere Beauftragte für Aufgaben, die der Governor elect für sein Jahr als Governor für wichtig erachtet.



Organisationsplan des Distrikts 1930

vom 9. März 2002 - in der Fassung vom 08.03.2008



Präambel

Selbstloses Dienen, Pflege der Freundschaft, Anerkennung ethischer Werte im Privat- und Berufsleben, Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft und der Wille zur Verständigung und zum Frieden sind die Ziele Rotarys. Gegenseitiges Vertrauen der Rotarierinnen und Rotarier sowie der Wille und die Fähigkeit aller rotarischen Freundinnen und Freunde zur Erreichung dieser Ziele prägen das Miteinander im Distrikt.

Artikel 1 Allgemeines

(1) Der Organisationsplan ist die administrative Grundlage für das Zusammenwirken aller Rotarierinnen und Rotarier im Distrikt 1930. Seine Anwendung und Auslegung hat dem Ziel zu folgen, das rotarische Leben im Distrikt, das durch die Clubs und ihre Mitglieder geprägt und gestaltet wird, zu stärken.

(2) Der Distrikt-Organisationsplan ist für alle Rotarierinnen und Rotarier verbindlich. Der Distrikt Governor elect überprüft ihn alljährlich bis zur Distriktversammlung vor Beginn seines Amtsjahres.

u.s.w.

**Der vollständige Distrikt-Organisationsplan - die Daten angepasst an das aktuelle Jahr - ist nachzulesen oder herunter zu laden unter:
www.rotary1930.de → [Archiv](#) → [Downloads](#) „Holen Sie sich, was Sie brauchen“**

Mitgliedschaft

bei Rotary sollte nicht nur eine Mitgliedschaft auf dem Papier sein. Der Grund für das Angebot an einen Kandidaten, Mitglied bei Rotary zu werden, ist für Rotarier in erster Linie nicht, einen bedeutenden Namen oder wichtigen Menschen im Club zu haben, sondern der Wunsch, ein passendes Mitglied für ihre bestehende Freundesrunde zu finden. Es bedeutet aber auch eine Verpflichtung für den, der dieses Angebot annimmt. Mitglied zu sein heißt, nach Möglichkeit an den Meetings teilzunehmen und sich aktiv am Clubleben zu beteiligen, also bei den Veranstaltungen und Aktionen des Clubs und des Distrikts mitzumachen. Dazu muss auch gehören, sich dem Wunsch der Freunde, Clubämter zu übernehmen, auf Dauer nicht zu verschließen.

PRÄSENZ

Die rotarischen Präsenzregeln sind eigentlich ganz einfach.

Der grundsätzliche Wunsch ist: Jeder Rotarier kommt zu jedem Meeting – Präsenz 100 % - mehr gibt es nicht !

Weil das aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht immer möglich ist, gilt:

Versäumte Präsenzen können bis zu zwei Wochen vor oder nach dem versäumten Meeting ersetzt werden durch Teilnahme an z.B.

- einem regulären Meeting eines anderen Rotary Clubs
- einem Dienstprojekt oder einer Gemeinschaftsveranstaltung des Clubs
- einer Vorstands- oder (mit Zustimmung des Vorstandes) Ausschusssitzung

(Die „Einheitliche Verfassung von Rotary Clubs“ listet noch weitere Möglichkeiten für Ersatzpräsenzen auf. ★)

Nicht als Ersatzpräsenz gelten berufliche oder private Treffen noch so vieler Rotarier, wenn es sich nicht um eine von einem Rotary Club offiziell durchgeführte Veranstaltung handelt.

Mitglieder können sich nach der 85-Regel (Alter plus Anzahl Jahre Rotarymitglied > 84) auf Antrag von der Präsenzpflcht befreien lassen. Sie werden dann bei der Präsenzstatistik des Clubs auch nicht mehr als präsenzpflichtig gewertet . Das gilt auch für den Fall ihrer Anwesenheit beim Meeting.

Die frühere Regelung der Präsenzbefreiung für ein einzelnes Meeting durch Entschuldigung ist seit dem CoL 2007 wieder entfallen.

Beurlaubungen durch den Vorstand sind möglich bei längerer, z.B. beruflicher Abwesenheit, wenn am fremden Ort keine Ersatzpräsenzen möglich sind, oder aus anderen wichtigen Gründen. Während der Beurlaubung gibt es keine Präsenz.

Als Sanktion kann der Vorstand den Ausschluss eines Mitglieds beschließen, wenn

- vier aufeinanderfolgende Meetings versäumt und nicht nachgeholt werden.
- im Halbjahr weniger als 50% der Meetings besucht oder nachgeholt werden.
- im Halbjahr weniger als 30% der Meetings des eigenen Clubs besucht werden (Ersatzpräsenzen zählen dabei nicht).

★ Die „Einheitliche Verfassung von Rotary Clubs“ kann nachgelesen oder heruntergeladen werden unter www.rotary.org/de/Members/PoliciesAndProcedures/PolicyDocuments



Beiträge und regelmäßige Spenden der Rotarier



Stand: März 2009

Beiträge / Mitglied jährlich:

- | | |
|--|--|
| ▪ für Rotary International - in zwei Raten (Juli und Januar)
(nach dem CoL- Beschluss vom Juni 2007 erfolgt eine schrittweise Steigerung)
nach 47 US\$ im Jahr 2007/08 | 2008/09 48,00 US\$
2009/10 49,00 US\$
2010/11 50,00 US\$ |
| ▪ für den Teilnehmer des Distrikts am Council on Legislation | 1,00 US\$ |
| ▪ für die Arbeit von Rotary Gemeindienst e.V. (RDG) | 6,00 Euro |
| ▪ für den Bezug des „Rotary Magazin“ und des Mitgliederverzeichnisses | 25,20 Euro |
| ▪ für die Arbeit im Distrikt 1930 | 31,00 Euro |

Spenden

Rotarier spenden jedes Jahr als **solidarische Leistung** an die Foundation, die mit diesem Geld als „Bank“ Aktionen und Projekte von Rotariern in aller Welt unterstützt - **auch für Aktionen und Leistungen im Distrikt 1930.**

Rotary International bittet dafür jeden Rotarier seit 2004 mit „Every Rotarian every Year“ - 100 US\$ ist der erbetene Betrag.

In den Distriktversammlungen des D 1930 der letzten Jahre wurde für diese jährliche Mindestspende jedes Rotariers eine Empfehlung abgegeben.

- | | |
|---|------------|
| ▪ 2009/10 im D 1930 erwartete Mindestspende an die Foundation | 70,00 Euro |
|---|------------|

Die 1985 begonnenen Bemühungen von Rotary, das Risiko an **Kinderlähmung** zu erkranken für alle Kinder dieser Welt durch eine gemeinsame Anstrengung zu beenden, ist nach großen Erfolgen in die letzte, aber besonders schwierige Phase getreten. Die **Bekämpfung von Polio** erfordert deshalb weiter die konsequente Unterstützung aller, um auch in den letzten vier Ländern erfolgreich zu sein. 2008 wurde mit der Gates-Stiftung eine Abmachung getroffen, nach der Rotary und die Gates-Stiftung je 100 Mill. US\$ in den nächsten Jahren für diese Arbeit aufbringen (s. www.polioplus.de). Die Foundation bittet zur Erreichung dieses wichtigen Ziels unter dem Titel „End Polio Now“ um einmalig 75 € / Rotarier oder in den drei nächsten Jahren jeweils wenigstens 1000 US\$ pro Club. Die Beendigung der Ansteckungsgefahr durch Polio-Viren und die Erhaltung dieser Situation bleibt weiter ein Hauptziel von Rotary!

Angebote des Distrikts 1930 1



Schüleraustausch – In jedem Jahr bietet Rotary auch im D 1930 Schülern zwischen 15 – 17 Jahren die einzigartige Möglichkeit, 3- 4 Wochen (**Kurzaustausch**) oder für ein Jahr (**Jahresaustausch**) Gast in einer ausgewählten Familie in einem anderen Land zu sein.

Die Eltern (Rotarier und Nichtrotarier) müssen bereit sein, für den gleichen Zeitraum einen Gastschüler bei sich aufzunehmen - beim Jahresaustausch mehrmals jeweils für 3-4 Monate. Die Clubs schlagen nach Prüfung der Eignung entsprechend den Regeln von Rotary den Schüler beim Beauftragten des Distrikts vor, übernehmen für den aus dem Ausland kommenden Schüler einige Kosten (Taschengeld, Unterstützung bei von Rotary angebotenen Veranstaltungen, Teilnahme an Clubveranstaltungen) und sind während seines Aufenthalts für ihn verantwortlich.

Kosten für die entsendenden Eltern: Reisekosten, für die „Uniform“, eine Organisationsgebühr, Versicherungen
Kosten für die gastgebenden Eltern: wie für das eigene Kind - aber nicht Kleidung, Taschengeld, Versicherungen
Kosten für den gastgebenden Club: Taschengeld, Kostenübernahme bei Einladung zum Meeting, Zuschüsse zu rotarischen Veranstaltungen u.a. bei der Inboundreise
Kosten für den vorschlagenden Club: durch die Verpflichtung, im Gegenzug einen Gastschüler aufzunehmen, die gleichen wie für den gastgebenden Club

Inboundreise - Seit 2008 wird im Distrikt 1930 eine größere Reise für die sich im Distrikt aufhaltenden ausländischen Jahresaustauschschüler (Inbounds) in Zusammenarbeit von Rotex und Rotary organisiert. Es ist üblich, dass die Kosten von zur Zeit etwa 1450 € vom Distrikt mit einem Betrag bis 400 € / Inbound unterstützt werden. Der Rest wird je zur Hälfte vom Gastschüler und vom gastgebenden Club getragen.

Ambassadorial Scholarship – Der D 1930 vergibt für Studierende (keine nahen Verwandten von Rotariern!), die fachlich und nach rotarischen Kriterien menschlich qualifiziert sind, einjährige Studienstipendien im Ausland. Jeweils im Spätsommer werden die Clubmitglieder aufgefordert, geeignete Kandidaten für das übernächste Studienjahr zu nennen, die nach einer Prüfung durch den entsendenden Club beim Distriktbeauftragten für das Ambassadorial Scholarship vorgeschlagen werden. Ein Gremium des D 1930 wählt dann die Stipendiaten aus.

Kosten für den Distrikt: 24 000 US\$ aus dem District Designated Fund des D 1930 (siehe S. 10)
Kosten für den vorschlagenden Club: keine

Angebote des Distrikts 1930 2



GSE (Group Study Exchange) – Der D 1930 empfängt und entsendet jährlich für 4 - 5 Wochen einen erfahrenen Rotarier als Teamleader und vier nicht-rotarische berufstätige Frauen und Männer zwischen 25 und 40 Jahren, die in ihrem Beruf eine Erfolg versprechende Entwicklung vorweisen können. Im Distrikt eines anderen Landes sollen Land und Leute, Kultur und insbesondere das Arbeiten im eigenen Beruf kennen gelernt und gleichzeitig das eigene Land würdig vertreten werden. Die Betreuung liegt in der Hand von Clubs des gastgebenden Distrikts, gesteuert vom GSE-Beauftragten dieses Distrikts.

Meist im August sind alle Rotarier aufgerufen, ihrem Club einen geeigneten Kandidaten vorzuschlagen.

Der Club gibt nach Prüfung die Bewerbung dann beim GSE-Beauftragten des D 1930 ab.

Ein Auswahlgremium entscheidet etwa im November, wer an dem Austausch - meist im kommenden Frühjahr – teilnimmt.

Kosten für den entsendenden Distrikt: direkt keine, indirekt durch die Finanzierung von 12 000 US\$ pro Gruppe aus dem World-Fund, in den ja jeder Distrikt über seinen Beitrag zum Annual Program Fund einzahlt. (siehe S. 10)

Kosten im gastgebenden Distrikt: reihum werden jeweils vier Clubs pro GSE verpflichtet, für die Gäste ein Wochenprogramm zu erstellen, dies zu finanzieren und das GSE-Team in rotarischen Familien während dieser Zeit aufzunehmen; der Distrikt finanziert die Teilnahme an der Distriktskonferenz.

RYLA (Rotary Youth Leadership Awards) - In jedem Jahr veranstaltet der D 1930 unter der Führung des Berufsdienstes ein Seminar. Dazu werden junge Menschen zwischen 18 – 22 Jahren eingeladen. Kompetente Personen sprechen zu einem gesellschaftspolitisch wichtigen Thema, und in Diskussionsgruppen werden Inhalte analysiert und Schlussfolgerungen erarbeitet.

Die Clubs sind dringend aufgefordert, junge Menschen (1- 2/Club) als Auszeichnung für ihr schon erwiesenes Engagement in ihrer Gemeinde zu entsenden. Es entstehen dem Club keine Kosten. Eine Übernahme der Fahrkosten bei Bedürftigkeit des Entsandten wird empfohlen.

Länderausschüsse und Kontaktstellen

23 internationale Länderausschüsse und 17 Kontaktstellen in Deutschland sollen durch freundschaftliche Treffen von Rotariern und ihren Familien das Verständnis zwischen verschiedenen Ländern fördern, die Clubs und Distrikte beim Herstellen von Kontakten zu Clubs und Distrikten anderer Länder unterstützen und zu gemeinsamen Weltgemeindendienstprojekten anregen (siehe Mitgliederverzeichnis)

Distrikte fördern die Arbeit der Länderausschüsse durch materielle und ideelle Unterstützung als „Leitdistrikte“.

Der **D 1930 ist Leitdistrikt** für die Länderausschüsse:

- Schweiz - Liechtenstein - Deutschland
- Türkei - Deutschland
- Ukraine - Deutschland



Distrikt 1930 und die Ukraine

Seit 1998 hat der Distrikt 1930 besondere Beziehungen zur Ukraine. Dies zeigt sich auch dadurch, dass es sowohl einen Distriktbeauftragten für Aktivitäten in der Ukraine als auch einen für Stipendiaten aus der Ukraine gibt. Außerdem ist der D 1930 Leitdistrikt des Länderausschusses Ukraine-Deutschland (s.o.)

In jedem zweiten Jahr ermöglicht der D 1930 3 - 4 Studenten aus der Ukraine **Jahresstipendien**, für deren Studienort in der Regel Hochschulen in Baden – Württemberg ausgewählt werden. Eine jährliche Spende von möglichst 400 € oder mehr für dieses Projekt wird von jedem Club im D 1930 – zusätzlich zur Foundationspende – erbeten. !

Projekte verschiedener Clubs des D 1930 in der Ukraine – manche über viele Jahre oder wiederkehrend – belegen ebenfalls die besonderen Beziehungen zur Ukraine.

Veranstaltungen des Distrikts 1

Die Teilnahme am Clubleben ist selbstverständlicher Bestandteil des Rotarier-Seins. Genauso selbstverständlich sollte die Teilnahme an den Veranstaltungen des Distrikts sein. Sie ermöglicht den bereichernden Kontakt mit Rotariern aus anderen Clubs und hilft, mehr von Rotary zu erleben, zu wissen und zu verstehen.

Distriktversammlung: jährlich im März/April – in Verbindung mit dem PETS – für alle Rotarier des D 1930, in erster Linie aber für die Präsidenten und Clubdienste des folgenden rotarischen Jahres.

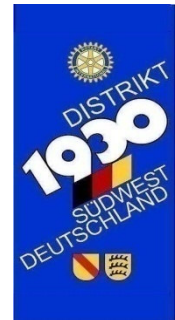
Für die Präsidenten des kommenden rotarischen Jahres besteht Teilnahmepflicht nach dem Beschluss des CoL 2004 und 2007. Themen:

Vorstellung der aktuellen Situation des Distrikts durch den DG, Bericht der Distriktbeauftragten, erste Vorstellung des Kandidaten für das Amt des DGN, Ausblick des DGE auf das kommende rotarische Jahr unter Einbeziehung der von RI vorgegebenen Ziele, Präsentation des Budgets für das kommende Jahr durch den Schatzmeister, Beschluss evtl. notwendiger Veränderungen des Distrikt-Organisationsplans, Diskussion der vom DGE vorgeschlagenen Verwendung des DDF der Rotary Foundation für das nächste rotarische Jahr, Vorstellung der Mitglieder des Distriktbeirats einschließlich der Assistant Governor und ihrer Aufgaben für das nächste rotarische Jahr.

PETS (President Elect Training Seminar): jährlich im März/April – in Verbindung mit der Distriktversammlung – für Präsidenten und Clubdienste des kommenden rotarischen Jahres. Für die Präsidenten des kommenden rotarischen Jahres besteht Teilnahmepflicht nach dem Beschluss des CoL 2004. Der CoL von 2007 verpflichtet darüber hinaus den Clubpräsidenten solange zur Fortführung des Amtes, bis sein Nachfolger ein PETS oder eine vergleichbare Veranstaltung besucht hat.

Das PETS dient dazu, die Teilnehmer auf ihr rotarisches Jahr vorzubereiten und für ihre Aufgabe und die von Rotary International gesetzten Ziele zu motivieren durch

- vertiefende Information über die Möglichkeiten und Pflichten der übernommenen Ämter
- Information über rotarische allgemeine und aktuelle Ziele
- Diskussion über bestehende Strukturen und Arbeitsweisen sowie die Vorstellung von Neuerungen



Distriktseminare: Zur Information aller Rotarier, insbesondere aber der entsprechenden Dienste in den Clubs veranstalten die Distriktbeauftragten ein bis zwei Mal pro Jahr Seminare über die Inhalte, Neuerungen und Erfahrungen ihres Dienstbereichs.

Es finden im D 1930 regelmäßig statt :

- ein Berufsdienst-Seminar
- ein Foundation-Seminar
- ein Jugenddienst-Seminar
- Seminare für Betreuer, Gastgeber und Teilnehmer an den Austauschprogrammen



Distriktkonferenz: am Ende des rotarischen Jahres lädt der Governor zur Distriktkonferenz ein - üblicherweise an seinem Wohnort. Sie ist der feierliche Höhepunkt des rotarischen Jahres, bei der möglichst viele Rotarier und Rotaracter mit Familie in festlichem Rahmen zusammenkommen - zu Vorträgen mit rotarischem Inhalt, zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Gespräch und Erfahrungsaustausch sowie zur Pflege der Freundschaft. An jeder Distriktkonferenz nimmt als Zeichen für ihre Bedeutung auch ein Repräsentant des Präsidenten RI teil.

Feste Programmpunkte:

Ansprache des Vertreters des Weltpräsidenten - Bericht des Governors über sein Jahr - Vorstellung und Wahl des DGN - Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss des vergangenen Jahres - Entlastung des letzten Governors, des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers - Wahl des Distriktvertreters zum CoL (nur zwei Jahre vor dem nächsten CoL) - Ausblick des DGE auf das kommende Jahr - formale Amtsübergabe vom DG an DGE (wirksam erst ab 01. Juli) - Vorstellung der Austauschschüler, der Stipendiaten, der GSE-Teams und natürlich ein festliches Rahmenprogramm

RYLA – Rotary Youth Leadership Awards : Seminar für junge Menschen (siehe Seite 21)



Mit Rotary verbundene und den Idealen von Rotary verpflichtete Service Organisationen im D 1930

ROTARACT Rotary in Action

Motto: Lernen – Helfen – Feiern
Kameradschaft durch Dienen

Zielgruppe: Junge Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren

Geschichte: In den 60er Jahren von RI gegründet, um die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, internationalem Geist und ethischen Grundsätzen in der Jugend zu fördern.

Ein **Rotaract Club** wird von einem oder mehreren Rotary Clubs nach Zustimmung des Governors gegründet und von diesen Clubs weiter betreut. Alle Rotarier sollten es als Pflicht empfinden, Rotaract durch Rat und Tat zu unterstützen.

Zahlen:
weltweit: 172 000 Rotaracter in 7500 Clubs
in Deutschland: 4590 Rotaracter in 178 Clubs
im Distrikt 1930 (Stand März 2008):

RAC Freiburg	RAC Friedrichshafen
RAC Karlsruhe	RAC Konstanz
RAC Offenburg	RAC Ravensburg
RAC Schwarzwald-Baar	RAC Ulm

zur Zeit inaktiv: RAC Baden-Baden
RAC Biberach



INTERACT

1962 gründete der Weltpräsident von Rotary International Laharry den ersten Interact Club in Melbourne, Florida, USA

Interact ist ein Service- und Gemeinschaftsclub für Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Der Club, orientiert an rotarischen Zielen, verbindet die Bereitschaft Jugendlicher, sich für gemeinnützige und soziale Ziele zu engagieren, mit dem Erlebnis einer den Einzelnen tragenden Gemeinschaft in einem lebendigen Clubleben.

Der Name entstand aus der Kombination von "International" und "Aktion". Interact Clubs werden von einzelnen Rotary oder Rotaract Clubs gesponsert und betreut. Diese unterstützen die Interact Clubs, die Mitglieder gestalten Ihr Clubleben jedoch selbstständig.

Zahlen:
weltweit: >200 000 Interacter in 10700 Clubs
in Deutschland: 250 Interacter in 17 Clubs
im Distrikt 1930 noch kein Interact Club



INNER WHEEL

Motto: Freundschaft – soziales Engagement – internationale Verständigung

Zielgruppe: weibliche Angehörige von Rotariern, Rotaractern und Inner Wheelerinnen

Geschichte: Ursprünge in England während des 1. Weltkriegs durch Frauen von Rotariern, seit 1967 weltweite Organisation „International Inner Wheel“

Ein Inner Wheel Club wird unabhängig von Rotary von interessierten Frauen der Zielgruppe gegründet und verfolgt ähnliche Ziele wie ein Rotary Club.

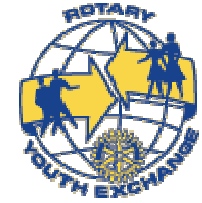
Zahlen:

weltweit: 100 000 Mitglieder in 100 Ländern
in Deutschland: 201 Clubs in 7 Distrikten

Der Inner Wheel Distrikt 86 umfasst das Gebiet der rotarischen Distrikte 1830, 1860 und 1930.

Im Bereich des Rotary Distrikts 1930 befinden sich (Stand: März 2007) :

IWC Baden-Baden Favorite	IWC Bodensee
IWC Freiburg	IWC Karlsruhe
IWC Kraichgau-Stromberg	IWC Markgräflerland
IWC Oberschwaben	IWC Ortenau



ROTEX

ROTEX ist eine Vereinigung ehemaliger Austauschschüler der Rotary Jungendaustausch-Programmes. Ursprung des Names ist **ROT**ary **EX**change

Die meisten Jugendlichen, die nach einem Jahr als Rotary Austauschschüler/innen aus dem Ausland zurückkommen, sind noch 'voll' der positiven Erlebnisse und Erfahrungen. Durch ihre Rotex- Mitgliedschaft (sie nennen sich dann 'Rebounds') können sie in Verbindung mit dem Austauschprogramm bleiben. Sie finden Gelegenheiten, um Erfahrungen und Erinnerungen mit anderen ehemaligen Austauschschülern/innen auszutauschen. Außerdem treffen sie die ausländischen Austauschschüler ihres Distrikts (die Inbounds).

Was macht Rotex?

Einmal im Jahr treffen sich alle Rotex Gruppen aus Deutschland zu einem gemeinsamen Wochenende. Die Rotex - Gruppen der einzelnen Distrikte treffen sich regelmäßig.

In vielen Distrikten beteiligen sich Rotexer an der Information der Outbounds vor dem Start in ihr Austauschjahr und an Betreuung von Inbounds – insbesondere durch Organisation und Durchführung von Europa- oder Deutschlandtouren .

Weitere Informationsmöglichkeiten:

RI Broschüre „Rotary Wissen“ und Verfahrenshandbuch Club- und Mitgliederverzeichnis der Rotarier in Deutschland



Internet:

Broschüre „Rotary im Distrikt 1930“

zu finden in www.rotary1930.de → Archiv → Downloads,

Rotary international

www.rotary.org.

▪ (Anmeldung zum Mitgliederzugang z.Zt. nur über den engl. Bereich im Unterordner → Members → General Informations)

▪ RI Dokumente wie RI-Verfassung, Verfahrenshandbuch usw www.rotary.org/de → Mitglieder → Richtlinien und Verfahren

Rotary Deutschland

www.rotary.de

Mitglieder-Service: Passwort jeweils im
aktuellen Rotary Magazin

RDG Rotary Deutschland Gemeindienst

www.rotary.de/rdg

RDG „Merkblatt für den Schatzmeister“

www.rotary.de/rdg/aktuell/merkblatt_schatzmeister

Rotary Magazin

www.rotary.de/rotary_verlag/rotary_magazin/index

Distrikt 1930

rotary1930.de für den Mitgliederbereich Anmeldung nötig

RO.CAS

über www.rotary.de → Mitglieder-Service

Verschiedene wichtige Informationen

www.rotary1930.de → Archiv → Downloads „Holen Sie sich,
was Sie brauchen“

Rotarian Action Group for Population and Development (RFPD)

www.rfpd.de

Mine-ex

www.mine-ex-rotary.de

German Rotary Volunteer Doctors

www.rotary-volunteer-doctors.de

Rotaract Deutschland

www.rotaract.de

Rotaract im D 1930

www.d1930.rotaract.de

Rotex im D 1930

www.rotex1930.de

Inner Wheel in Deutschland

www.innerwheel.de

Allen sei gedankt, die durch kritisches Lesen, durch Verbessern oder durch Aufzeigen wichtiger Daten bei dem Zusammenstellen geholfen haben.

Es ist erwünscht, Kritik oder Vorschläge für die nächste Auflage nicht für sich zu behalten, sondern sie weiterzugeben an den Verfasser PDG J.Abigt (e-mail: abigt@t-online.de).

Im gesamten Text wurde der Einfachheit halber bei Männern und Frauen betreffenden Inhalten nur die männliche Form verwendet.